

Pressemitteilung

Zukunft der Erinnerung

Die neue Ausgabe der Zeitschrift *Außerschulische Bildung* ist erschienen

Berlin, 17. November 2022

Die Ausgabe 4/2022 der Fachzeitschrift „Außerschulischen Bildung“ mit dem Themenschwerpunkt „Zukunft der Erinnerung“ ist erschienen. Sie widmet sich dem historisch-politischen Lernen in Gedenkstätten, in Museen und an historischen Orten und setzt sich mit den Faktoren auseinander, die auf die Erinnerungskultur einwirken.

Mit dem Titel wird deutlich, dass Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eng miteinander verknüpft sind und sich die historisch-politische Bildung in einem immerwährenden Veränderungsprozess befindet. Die Frage, wie wir erinnern, der Blick auf Erinnerungsorte und die gesamte Erinnerungskultur wird beeinflusst durch den gesellschaftlichen Wandel. So zeigt der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine z. B., welche Herausforderungen die aktive Gestaltung einer europäischen Erinnerungskultur mit sich bringt.

Ebenso wirken Migration und die Diversität der Gesellschaft auf die Erinnerungskultur zurück. Wen repräsentieren z. B. Museen? Welche Geschichten erzählen sie? Wer wird dort sichtbar? Spiegeln Erinnerungsorte die Vielstimmigkeit unserer Gesellschaft wider?

Zu den Faktoren, die auf die Erinnerungskultur einwirken, gehören auch die Digitalisierung und die Entwicklung neuer Orte des Erinnerns. Wie wird Erinnerung in Zukunft bewahrt werden? Wie stark verändert der Einsatz digitaler Formate als Alternative zum realen Erleben die historisch-politische Bildung? – All dies hat unmittelbare Auswirkungen auf die Erinnerungspolitik, die zeitgemäße Rahmenkonzepte bereitstellen muss.

Die Beiträge in dieser Ausgabe unserer Zeitschrift beleuchten solche Fragen unter verschiedenen Blickwinkeln. Sie beschreiben unterschiedliche historisch-politische Zugänge und benennen die Herausforderungen, die die aktive Gestaltung einer transnationalen, transkulturellen Erinnerungskultur mit sich bringt.

Die Fachzeitschrift *Außerschulische Bildung* Nr. 4/2022 (96 Seiten) ist zu beziehen über die Geschäftsstelle des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten e. V. (redaktion@adb.de).

Preis: 7 Euro pro Einzelheft zuzüglich Versandkosten; Jahresabonnement (4 Ausgaben, Print und Online): 20 Euro (ermäßigt 16 Euro) zuzüglich Versandkosten.

Weitere Informationen: www.adb.de/zeitschrift_ab; Online-Ausgabe: <https://fachzeitschrift.adb.de>

Pressekontakt:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Friedrun Erben, Tel.: 030/400 401-11, E-Mail: erben@adb.de